

Für Berlin und Provinz nach altere Träger und Empfänger...

Einzelne Nummer kostet 10 Pf. Redaktion und Expedition: Johannstraße 4...

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Für Inserate auf Leipzig u. Umgebung die gewöhnliche Zeile 25 Pf. Sonntags...

Interesse u. Bekanntheit in amtlichen Zeitungen...

Anzeigen-Kosten: Hauptquartier 8. bei amtlichen Stellen...

Carl Dunder, Leipzig, Postfach 101, 1011.

Das Wichtigste vom Tage.

Der Reichstag beendigte die Beratung des Kolonialgesetzes...

Im preussischen Abgeordnetenhaus wurde die Vergelei-Rubelle beraten...

Die Disziplinarkammer hat auf Diebstahlentlassung des ehemaligen Gouverneurs von Togo erkannt...

Es wird amtlich bestätigt, daß jetzt amtliche Frankreich und Japan Unterhandlungen im Gange sind...

Der russisch-japanische Handels- und Fischerei-Vertrag ist gestern endgültig unterzeichnet worden...

Roth einer dem Staatsdepartement in Washington angenommenen Meldung...

Die Hindubewegung.

(Von unserem Londoner Korrespondenten.)

Reinliche Nachrichten kommen von der indisch-afghanischen Grenze...

In Afghanistan ist der Wahmeharismus in bester Ordnung...

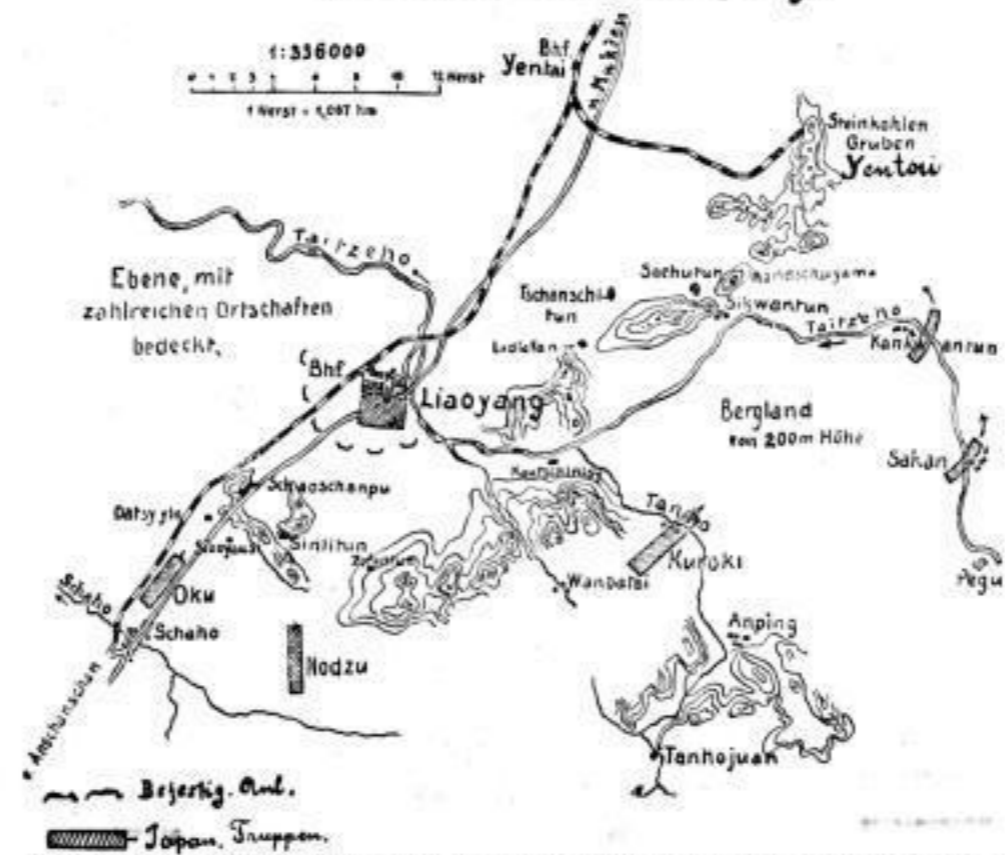
Obwohl die englische Herrschaft in Indien Wahmeharismus und Hinduismus...

Die Hindubewegung in Indien ist eine Bewegung der Massen...

Die Hindubewegung in Indien ist eine Bewegung der Massen...

Die Hindubewegung in Indien ist eine Bewegung der Massen...

Skizze zur Schlacht bei Liaoyang.



Die Skizze ist des Verlegetheaters für Russen (mit geringen Änderungen) entnommen.

Von Tientsin über die Schlachtfelder der Mandschurei.

VIII.

Am Tage unserer Abreise in Peking waren wir bereits nachmittags gegen 3 Uhr in Begleitung eines japanischen Offiziers...

Die diplomatischen Beziehungen zwischen Rußland und Japan waren am 6. Februar 1904 abgebrochen worden...

Das unvorhergesehene Rußland, das für die Heranziehung seiner Truppen...

Rußland, dessen Verlangungsgebiet für das Meer bei Chorbun lag...

Auf den ersten Überlandzug trat General Kurata am 10. Juli...

So rüstete also langsam, aber sicher die drei Armeen in nordwestlicher Richtung...

Es waren somit seit dem Ausbruch der Feindschaften ca. 6 Monate...

Er entschied sich für das letztere. Es ihm hierzu rein militärische Gesichtspunkte...

Die Einrichtung der russischen Stellung um Peking war bereits während...

Wir müssen diesen Stillstand als eine letzte Wende anerkennen...

einen größeren Einfluß in den verschiedenen Councils...

Die besten englischen Verwaltungsverhältnisse...

Nach Blättermeldungen aus Lahore haben in Um...

Aus dem Reichstag.

Berlin, 6. Mai. (Reichstags-Telegramm.)

Da man übereingekommen war, die nötig gewordenen Wahl...

ungelöst, sowie den zweiten Großenrat für die Kolonien...

Sein Entschluß für Togo trägt wieder einmal Herr Ved...

Da man übereingekommen war, die nötig gewordenen Wahl...

bei schweren Verletzungen unterstützt werden. Von einer Unfallversicherung ist in Rußland noch keine Rede...

Türkei.

Die bulgarischen Behörden in Konstantinopel haben sich in letzter Zeit wieder mehr als bisher dem türkischen Vorgehen gegenüber...

Englische Kolonien.

Die in England vorliegende Angelegenheit der Verhältnisse in Ostafrika...

Letzte Lokalnachrichten.

Nachdem es sich in der letzten Nummer um die Ereignisse in Leipzig...

Amerika.

Die New Yorker Arbeiter. Die Angelegenheit der Lohnforderung...

Japan.

Die Verhandlungen mit Frankreich. Das französische Außenministerium...

Verfassen.

Die Schwierigkeiten des parlamentarischen Regimes. Wenn auch die Gerichte...

Die Verhandlungen zwischen Rußland und Japan.

Die Verhandlungen über das russisch-japanische Abkommen...

Wahnen, den das Verbleibe ankommt, das russisch-japanische Abkommen...

Englische Kolonien.

Die in England vorliegende Angelegenheit der Verhältnisse in Ostafrika...

Letzte Lokalnachrichten.

Nachdem es sich in der letzten Nummer um die Ereignisse in Leipzig...

Letzte Depeschen und Fernsprechnachrichten.

Der Reichsausschuß. Die Angelegenheit der Verhältnisse in Ostafrika...

Verfassen.

Die Schwierigkeiten des parlamentarischen Regimes. Wenn auch die Gerichte...

Die Verhandlungen zwischen Rußland und Japan.

Die Verhandlungen über das russisch-japanische Abkommen...

Wahnen, den das Verbleibe ankommt, das russisch-japanische Abkommen...

Paris, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Der „Anschluss“...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Dem „Reiter-Vertrag“...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Auf eine Entzweiung...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Der Reichsausschuß...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

Die Reichsdirektion beauftragt, 1000 Mark Belohnung...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Reinverehrtes Vorkommnis. In der letzten Nummer...

Letzte Handelsnachrichten.

London, 6. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Angelegenheit...

Table with 4 columns: Name, Quantity, Price, etc. for various commodities.

Table with 4 columns: Name, Quantity, Price, etc. for various commodities.

Table with 4 columns: Name, Quantity, Price, etc. for various commodities.

Die vorliegende Nummer umfasst 28 Seiten.

Unsere Geschäftsräume sind umgebaut!



Sowent unsere Vorräte reichen, offerieren wir es

Dieselben befinden sich nach wie vor
nur 13 Reichsstr. 13



Um Verwechslungen mit ähnlich lautender Firma zu vermeiden, bitten wir, bei Einkäufen von **Schuhwaren** **genau auf Hausnummer 13 zu achten.**
Unsere umfangreichen **Läger** bieten eine **reiche Auswahl neuer Formen**, deren **Solidität, Eleganz und Billigkeit** berechtigtes Aufsehen erregen.

Ausnahme-Preisen:

Herren-Stiefel

Zugstiefel kräftiges Wildleder	4.20
Zugstiefel ganz glatt, Wildleder	4.50
Schnürstiefel wetterfestes Wildleder	4.50
Schnürstiefel farbig echt Ziegenleder, unzerstörte Gröszen	4.65
Schnürstiefel echt Box-Horse, elegant und leicht	8.40
Schnallenstiefel echt Box-Horse, vernehme Form	8.40
Hausschuhe farbig und schwarz Leder	2.45
Segeltuchschuhe Leinwand und Absatz, gestickt	2.50
Halbschuhe Weinleder, gestricelte Sohle	4.20
Pflüschpantoffel	75

Damen-Stiefel

Zugstiefel kräftiger Strassstiefel	3.50
Zeugstiefel leicht und bequem	3.30
Schnür- und Knopfstiefel weiches Wildleder, gestickt	4.80
Knopfstiefel eleganter Schnitt mit Lackspitze	5.50
Schnürstiefel echt Box-Horse, leicht und leicht	5.90
Knopf- und Schnürstiefel Chevr. m. Lochsatz, „Orig. Good. Welt“	6.90
Knopf- und Schnürstiefel farbig echt Ziegenleder	4.90
Zeug-Hausschuhe mit Lederohle und Absatz	1.45
Hausschuhe farbig und schwarz Leder, sehr leicht	1.85
Segeltuchschuhe Leinwand und Absatz	1.90
Promenadenschuhe farbig Leder, zum Schließen und Knöpfen	2.75

Kinder-, Mädchen- und Knaben-Stiefel

Baby-Stiefelchen weiches farbiges Leder	0.60
Knopf- und Schnürstiefel festes Wildleder, mit Absatz, Gr. 23-24	1.95
Knopf- und Schnürstiefel schwarz und farbig Leder, Grösze 17-21	1.45
Segeltuchschuhe mit Lederohle und Absatz Grösze 25-26	1.20
Schnür- und Knopfstiefel derbe gestricelte Sohle, vorzügliche Schuhstiefel Grösze 25-26	1.40
Schnür- und Knopfstiefel farbig echt Ziegenleder, elegant und dauerhaft Grösze 25-26	3.40

Beachten Sie unser neues Schaufenster.

Conrad Tack & Cie. Burg b. Magd.

Verkaufs-Geschäft Leipzig:
nur Reichsstrasse 13

Altteste u. bedeutendste **Schuhwaren-Fabrik Deutschlands**, welche ausschliesslich eigene Geschäfte unterhält.

1100

Atelier Georg Brokelch

Zeltzer Straße 2.
Erstklassige Arbeit. Billige Preise.
(Richtung Jull d. J. verleihe ich mein Atelier Georg Brokelch in die erweiterten freundlichen Räume meines Kollegen Gultav Werner, Zeltzer Str. 16.)

Musik im Hause.

Künstlerisches Klavierspiel ohne jegliche Notenkenntnisse mittels des Klavierspiel-Apparates „Premier“.

Vorführungen des Apparates täglich, sowohl an prächtigem Bechstein-Flügel aus der Hofmusikalienhandlung Klemm, als eingebaut in ein erstklassiges Salon-Pianino, während der Jubiläumsausstellung für Wohnungseinrichtungen vom 2.—14. Mai im Stadt Kaufhaus auf dem Podium des Konzertsales.

Neue Leipziger Musikwerke
A. Buff-Hedinger
Leipzig-Gohlis.

Hochelegante moderne Neuheiten

von Damen-Gürteln und Kettenstücken, Gürteln in allen Farben und aporien Müttern, Sports und Kinderstiefeln, Gürtelträgern, sowie sämtliche H. Lederwaren empfiehlt in grösster Auswahl

Karl Blaich, Stadtmühlentstraße 32, Leipziger Straße 16, Spezialfabrik für Koffer, Taschen, Schul- und Reiseartikel.



Für sparsame Hausfrauen!
Steinbachs



Wasch-Extrakt

in roter Packung — garantiert reines Fabrikat, macht die Wäsche blendend weiss.
1 Pfund — 20 Pfennige.

Man achte genau auf Schutzmarke. Zu haben in allen Kolonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

F. E. Steinbach, Leipzig.

Gesellschaftsreisen

Schweden und Norwegen.

22. Juni	Nordkap, Sogne, Valdres	28 Tage	1245 Mark.
2. Juli	Nordkap, Sogne, Valdres	31 Tage	1355 Mark.
7. Juli	Thulemarken, Hardanger, Sogne, Geiranger etc.	37 Tage	1515 Mark.
13. Juli	Nordkap, Rosendal, Geiranger, Sogne, Hardanger	37 Tage	1585 Mark.
20. Juli	Hardanger, Sogne, Valdres	22 Tage	141 Mark.
6. August	Rosendal, Sogne, Hardanger, Thulemarken	27 Tage	895 Mark.
8. August	Thulemarken, Hardanger, Sogne	19 Tage	435 Mark.
15. August	Thulemarken, Hardanger, Sogne	19 Tage	435 Mark.
23. August	500-Thulemarken, Glösel, Ringebu	19 Tage	625 Mark.

Paris und London.

3. Juni	17 Tage	3. Juni	9 Tage	10. Juni	10 Tage
5. Juli	17 Tage	5. August	9 Tage	12. August	10 Tage
8. August	17 Tage				

England, Irland und Schottland.

20. Mai	London, Irtche und Schottische See, Edinburgh etc.	20 Tage	1285 Mark.
12. August	Schottland und Irland	22 Tage	1255 Mark.

Neu!	18. Juli	17. August	Neu!
	bis Neapel	bis Neapel	
	25 Tage	22 Tage	
	795 Mark.	675 Mark.	

Schweiz und Tirol.

8. Juli	Berner Oberland, Chamotte, Parka, Engadin	21 Tage	715 Mark.
4. August	Königsflühen, Göttingen	19 Tage	615 Mark.

Bei allen obigen Reisen Fahrt, Führung, Verpflegung, Einschiffungen im Preise eingeschlossen.

Programme gratis

Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie

8. Unter den Linden Berlin W. Unter den Linden 8.
Vertreter in Leipzig: Richard Jaeger, Augustusplatz 2.

Reuters Werke 3 M.

Mit Einleitg. v. Bibrand u. Fußnoten.
Beachtlich gebunden. Illustriert. Nur so lange
Vertrag. Preis 1.50 M. Breite 1,50
u. and. wichtiger in H. Einbänden billig.
aus E. Lucius, Zerbststr. 1.

Buch über Ehe

von Dr. Retz, n. 30 Abbild.
statt 4 2.50 nur 4 1.—, Prose-
litter über ist. Hoher gratis. aus
R. Oehlmann, Konstanz D. 25.

Ernst Mathesius

Leipziger Bambus-Luxus- und Holz-Möbel Fabrik, Gantzerh. Leipzig fertigt Möbel jeder Art und Preislage, die sich aus Rohr, Bambusrohr, Pfefferrohr und verwandten Materialien zur Irgendherstellen lassen. Musterlager Leipzig, Universitätsstrasse, Städt. Kaufhaus.

Christophlack

als Fußbodenbelag beizugebraucht
sorgt trockenend u. geruchlos,
von Fehlmänn leicht anwendbar,
gelbbraun, mahagoni, eichen, nußbaum
und granatrot.
Otto Melosner & Co., Rittmeisterstr. 3,
Aumann & Co., Neumarkt 12,
Joh. Aebchen, Zeilstraße 12b,
Martin Börner, Rottmannstraße 14,
Brückner, Lampe & Co., Zeilstraße 6,
Otto Eckardt, Schützenstraße 15,
Bruno Fiekenwirth, Zeilstr. 37b,
Paulus Heydenreich, Zeilstr. 25,
Aug. Hübscher Nfg., Rittenberger Straße 2,
Louis Müller, Zeilstr. 1,
O. R. Nicolai, Reubitz, Zeilstr. 42,
Emil R. Reibel, Sargente-Drögner,
Zandner Straße 13,
Johannes Rode, Wilhelm-Drögner,
Rathgeber, Zeilstr. 23,
Gebr. Schwarz, Markt 1,
G. A. Stecker, Zeilstr. 1,
Carl Stück Nfg., Zeilstr. 7,
Rich. Vieten, Sargente-Drögner Str. 33,
in Frankfurt: Ros. Schroeder,
in Tübingen: J. G. Breitenborn.

„Wäscherei Taucha“

Bestellkarte, nicht verschleißend an
Garnituren, Bettwäsche, etc.

E. Meding, Neumarkt 5,

empfiehlt in grösster Auswahl

**Waschblusen für Damen und Kinder,
Wasch-Anzüge und Blusen für Knaben,
Waschkleider für Mädchen.**

Reisemuster: Lüste, Moirette u. seid. Röcke
25—30%, unter Preis.

Wäsche-, Braut- und Kinder-Ausstattungen

in hervorragender Ausführung, Kosten-Anschläge gern zu Diensten.

(Sonder-) A. Tot: Sieg 18:10, Sieg 12:10. ...

V. Bettendorfer-Rennen. ...

VII. Staatspreis III. Klasse 4000 A. ...

Neunen zu Zehnt-Globus am 6. Mai. ...

Das Jubiläum-Werking zu Mannheim ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

Das Jubiläum-Baden-Tag-Werking ...

MÜLLER EXTRA MATH. MÜLLER Hoflieferant Eitville Rheingau. Patentanwaltsbureau Sack. Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hofpianosortefabrik, Flügel und Pianinos.

Hugo Schneider Aktiengesellschaft, Paunsdorf-Leipzig.

Zur Abhaltung der am 6. Mai 1907 abgehaltenen Generalversammlung...

Dividende von 10% (M. 100.— pro Aktie)

gegen Vorlage des Dividendenbescheides Nr. 8

von heute ab

in Leipzig bei der Gesellschaftskasse, oder bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt...

Paunsdorf-Leipzig, den 7. Mai 1907.

Der Vorstand.

Schneider-Dörffel, Jancovius, Tilger.

General-Bilanz-Konto

am 31. Dezember 1906.

Aktiva.

Table with 4 columns: Account Name, Amount, and Balance. Lists various assets like 'Gebäude-Konto', 'Kassen-Konto', etc.

Passiva.

Table with 4 columns: Account Name, Amount, and Balance. Lists various liabilities like 'Aktien-Kapital-Konto', 'Reservefonds', etc.

(Fortsetzung nächste Seite.)

General-Gewinn- und Verlust-Konto

am 31. Dezember 1906.

Debet.

Table with 4 columns: Account Name, Amount, and Balance. Lists 'An Selbst-Vorfällen', 'Gewinn-Abziehungen', etc.

Kredit.

Table with 4 columns: Account Name, Amount, and Balance. Lists 'Der Gewinn-Ertrag von 1906', 'Gewinn-Überschuss', etc.

Paunsdorf-Leipzig, 31. Dezember 1906.

Hugo Schneider Aktiengesellschaft, Schneider-Dörffel, Jancovius, Tilger.

Bekanntmachung.

Demnach § 27 unserer Gesellschaftsstatuten machen wir hierdurch bekannt, daß unser...

Allgemeine Renten-Capital- und Lebensversicherungsbank

Teutonia.

Dr. Bischoff, Müller.

Aktiengesellschaft Mix & Genest, Berlin

Telephon- und Telegraphen-Werke.

Table with 4 columns: Account Name, Amount, and Balance. Lists 'Grandtische und Gebäude', 'Hypothek-Konto', etc.

Debet. Gewinn- und Verlust-Konto pro 1906.

Table with 4 columns: Account Name, Amount, and Balance. Lists 'Handlungs-Kosten-Konto', 'Steuern-Konto', etc.

Advertisement for Nordlandfahrten featuring an illustration of a woman and text about travel services.

Advertisement for Balqué's Gesellschafts-Reisen nach Paris London, including travel dates and program details.

Advertisement for NATUR-EIS, HESSISCHE BUTTER-HANDLUNG, Auenstrasse 29.

Advertisement for Verband Deutscher Bücherrevisoren, Bezirk Leipzig.

Advertisement for Isu, 'gibt Kraft und Blut!', 'gibt Lebenskraft!'.

Advertisement for Mutter Anna Blutreinigungstee.

Advertisement for Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Advertisement for Wöchnerinnen (Damen-Bedienung).

Advertisement for Möbel, Gscar Sieler, Leipzig-Rdn., featuring a 'Besonderes Angebot'.

Advertisement for Kellerei des Brüderhauses, Rheinhof am Rhein, featuring 'Rhein- und Moselweine'.

Allgemeine Renten-Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig.

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 1906.

Main financial statement table with columns for 'Betrag in Mark' (im einzelnen, im ganzen) and rows for 'I. Lebensversicherung' and 'II. Unfallversicherung'. Includes sub-sections for 'A. Einnahmen', 'B. Ausgaben', and 'C. Abschluss'.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahrs 1906.

Balance sheet table with columns for 'Betrag in Mark' (im einzelnen, im ganzen) and rows for 'A. Aktiva' and 'B. Passiva'.

Die Heberbeiträge vorstehenden Rechnungsbüchchens mit dem mit dem Vorjahre verglichenen Buchen und dazu zehrenden Saldoe betragende ich auf Grund genauer Prüfung. Julius Bischof, Leipzig, den 26. März 1907.

Vorschuss advertisement for John Fürst, featuring text about insurance and financial services.

Gracilin advertisement with a central image of a woman and text describing the product's benefits.

Graue Haare advertisement for H a a r - R e g e n e r a t o r, including a small image of a bottle.

Strafbar advertisement for Stedenpied-Villenmild-Teige, featuring a central image of a product box.

Menstruationspulver 'Geisha' advertisement with a central image of a product tin.

Ein kleines kann mit Parkett-Rose advertisement with a central image of a product tin.

Jeder Selbstrasierende advertisement for a safety razor, including a central image of the razor.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 6. Mai.

Am Bundesratssitz: Herr v. Engel. Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung...

Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung... (Continuation of the previous text)

Staatssekretär Herr v. Engel:

Die den ersten Gegenstand der Tagesordnung anfallenden Verträge haben einen sehr heterogenen Inhalt; es sind darin enthalten Mittel zur Gewährung einmöglicher Beihilfen im Betrage von 100 Millionen...

Herr v. Engel:

Wir begrüßen im vierten Ergänzungsetat die Erfüllung eines Wunsches, der nach uns ausgegangen ist. Der fünfte Ergänzungsetat bringt in bezug auf die Zulassung...

Herr v. Engel:

Wenn Herr v. Obernburg am Sonnabend sagte, Futtertender wäre niemals so sehr angegriffen worden...

Herr v. Obernburg entbehren jeglicher Dignität und Unterlage. Wir kritisieren, weil wir der Wichtigkeit in der Verwendung von Reichsgeldern...

Herr v. Engel:

Ich habe bereits vorher erklärt, daß die Verwaltung die Frage, ob in Sachen Futtertender Verträge einzeln...

Herr v. Engel:

Ein näheres Eingehen auf die Ausführungen des Herrn v. Engel behalte ich mir für die Kommission vor...

Herr v. Engel:

Der Etat für die Beamtensulde stimmt mir zu. Wenn die Teuerung anerkannt wird, muß die Zulage auch den anzulagig bediensteten Arbeitern im Reichsdienst gewährt werden.

Herr v. Engel:

Die Ansetzung zu dieser Teuerungssulde ist auf meine Partei zurückzuführen; die Ausgabe ist nötig und muß unter allen Umständen gemacht werden.

Herr v. Engel:

Der Teuerungssulde stimmen wir ohne weiteres zu; wegen des Etats für Subventionen behalten wir uns unsere Stellungnahme in der Kommission vor.

Herr v. Engel:

Die beiden Ergänzungsetats werden darauf an die Budgetkommission verwiesen.

Herr v. Engel:

Ich habe bereits vorher erklärt, daß die Verwaltung die Frage, ob in Sachen Futtertender Verträge einzeln...

Herr v. Engel:

Wenn früher nicht verteidigt worden wäre, würde die Verhandlung im Reichstage gar nicht eingeleitet werden...

Herr v. Engel:

Wenn Herr v. Obernburg am Sonnabend sagte, Futtertender wäre niemals so sehr angegriffen worden...

Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung... (Continuation of the previous text)

Kolonialdirektor Herr v. Engel:

Über die Berechtigung der Tendenz der Worte des Abgeordneten Obernburg können in diesem Hause überhaupt zwei Meinungen nicht existieren. (Sehr richtig.) Das ist ja auch in der Budgetkommission von allen Seiten...

Herr v. Engel:

Unter den einmöglichen Ausgaben für Renten und innere Einrichtungen befinden sich auch 100000 A zur Schaffung von Wohnungen für bedienstete Beamte in Cura...

Herr v. Engel:

Herr Dr. Müller-Weinigen hat in der zweiten Sitzung namens seiner Freunde den Wunsch ausgesprochen, daß eine mögliche Trennung von Justiz und Verwaltung...

Herr v. Engel:

Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung... (Continuation of the previous text)

eines Mannes, der nach dreijähriger vorwurfsfreier Tätigkeit aus dem Kolonialdienst ausgeschieden ist...

Herr v. Engel:

Ich begrüße den neuen Chef dieser Verwaltung, Breitenbach, ein Bundesratsmitglied. Hoffentlich werde auch er, wie der vorhergehende, die Interessen des Landes...

Herr v. Engel:

Über die Verwaltung der Reichseisenbahnen Breitenbach: Berechnen hat mein erstes Verlangen in diesem Hause in freundschaftlicher Weise begrüßt...

Herr v. Engel:

bedauert, in das Volk auf den früheren Minister Wabbe nicht einstimmen zu können; die Verhältnisse in den reichs-eisenbahnen sind sehr ungünstig...

Herr v. Engel:

Meine Stellungnahme gegenüber dem fälschlichen Eisenbahnerverband ist unmissverständlich und bildet eine berechtigte Kritik aus; sie beruht auf der Erwägung, die ich schon früher wiederholt von meinem Amtsvorgänger zum Ausdruck gebracht...

Seuilleton.

Mannheimer Ausstellungsbriefe.

Von Walter Schulte von Drühl (Wiesbaden).

Die internationale Kunstausstellung.

Der neue Mannheimer Kunstsalon des Prof. Willing in Karlsruhe, ein Bau, der in seiner äußeren Gestaltung einen würdigen Ort mit vornehmer Anmut...

des Hattenert darstellend, und jenes vielbewunderte, schon von der Kaiserin Kaiserin besuchte...

Die Ausstellung enthält über 600 Werke und jedes ist in seiner Art ein ausgezeichnetes Meisterwerk...

Einzigartig, haben wir den Donner-Dröben und großeartige Charakterzüge von Meister Gerdard...

Wir müssen uns Gewalt antun, um hier nicht näher auf die Werke des Malers, der mit seinem Pinsel...

Leipziger Theater. Eine Neuproduktion des großartigen in Schiller'scher Aufführung...

Prager Kalkstein. Über Walter Sommers Aufreisen als Kalkstein im westlichen Teil des Kaiserthums...

Wissenschaftliche Vorlesungen. In den bedeutendsten akademischen Vorlesungen...

das weiß für die Geschichte wie für die Geographie des Mittelalters eine höchst wichtige Aufgabe...

Amerikanische Erzieher. Die amerikanischen Erzieher sind sehr zahlreich...

Wissenschaftliche Nachrichten. Der ordentliche Professor und Rektor der Universität...

Wissenschaftliche Nachrichten. Der ordentliche Professor und Rektor der Universität...

Wissenschaftliche Nachrichten. Der ordentliche Professor und Rektor der Universität...

Gerichtssaal.

Nützliches Schwarzericht.

G. Leipzig, 6. Mai.

* Durch eine Reihe von Brandstiftungen wurde im letzten Viertel des vorigen Jahres die Gemeinde Leipzig sehr hart betroffen...

Demerker gemacht. Er habe sich in der Nacht des Wollfischen Brandes bei der Poststraße als Mitglied gemeldet...

Bucher-Prozess.

Hg. Wänden, 6. Mai.

Unter diesem Namen haben sich seit dem 1. März 1907 in Leipzig 11. Straßennr. des Bucher-Prozesses 1. und 2. Straßennr. des Bucher-Prozesses 2. ...

Es handelt sich bei der Klage, die auf mehr als auf 600 enggedruckte Seiten zusammengefaßt ist um die ...

Kassationsrecht.

generell zu bejahen und dabei für sich ganz ungenügend habe ...

Carl Hoffmann Gertrud Hoffmann

Leipzig, den 4. Mai 1907. Alfred Stobel Maria Stobel geb. Hoffmann

Gustav und Cläre Kirstein.

Herr Alexander Glitsch, Archivar a. D. in Herrnhut.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Herr Alwin Köhler.

Nachrichten aus Leipzig.

Verlobt. Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Nachrichten aus Leipzig.

Verlobt. Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verlobt.

Herr Paul Wölke in Berlin-Karlshorst mit Fräulein Hedra ...

Verein „Leipziger Presse“.

Nach den in der ordentlichen Generalversammlung am 5. Mai ...

H. K. S. C. V.

Alle Angehörigen des H. K. S. C. V. erlaube ich unterfertigter S. C. ...

S. C. Antrittskommers

ergerheit einzuladen. Der S. C. zu Leipzig. ...

Kreis-Verein Leipzig im Verband Deutscher Handlungs-Gehilfen zu Leipzig.

Dienstag, d. 10. Mai abds. 9 Uhr im Lehrer-Vereinshaus, ...

Aus der Praxis eines Bücher-Revisors.

Verder Neleste über Zusammenhang und Zerstörung des Haupt- ...

Germania-Bad (Schleussiger Weg).

Telefon Nr. 13491 im Bade. Unsere Bäder sind geöffnet.

Mathäikirchhof 28. „Pietät“ 532.

älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs.

Gebr. Reiche Beerdigungs-Anstalten.

ältestes, bestrenommiertes Institut des Westens.

Fischer-Teilnehmer

zur Abfertigung beliebiger Fischerei-Gesetze (Kauf-Verkauf) ...

Min. 7 Uhr L. A. u. T. L.

LPSIA-L. J. O. O. F. H. d. S. / U. S. - I. Gr. ...

Spezialität.

Spezialität: ...

Spezialität.

Spezialität: ...

Original-Innen, dessen Hausrück vertoten!

Alle!

welche es überall versucht, aber trotzdem noch keinen passenden Schuh bekommen konnten, werden höflichst gebeten, sich nach

Klötzer's Schuhwarenhaus

zu bemühen

Klötzer's Formen

für normale Füße für Ballen- und Plattfüße für hohe und niedrige Spannen in 10 verschiedenen Weiten

Fachkundige Bedienung!

ermöglichen es fast Jedem, einen passenden Schuh zu erhalten.

Plattfüßeinlagen.

August Klötzer, Grimmaischer Steinweg 12

Schuhwarenhaus

(im Königl. Lotterie-Gebäude).



Mütter!

Beschuh Eure Lieblinge nur mit

Klötzer's Kinderstiefel



„Natura“

denn diese fördern am besten die gesunde Entwicklung der Füße.



ca. 20000 Stroh-Hüte

Größte Auswahl. Billige Preise. Mützen. Schirmo.

Strassburger Hut-Bazar

Inhaber: Gustav Lange

- List of addresses for the hat bazar.

Schuhcreme-Auktion!

Gute Dienstag und erst morgen Mittwoch...

Reichsstraße 16, III. Etage.

20000 Dosen Schuhcreme „Marke: Pippa“.

Philipp Eissenbeiss, Auctionator und Taxator.

Auktion des F. F. Jost'schen Nachlasses in Leipzig.

Das bedeutende Warenlager... am 16. Mai 1907, Nachmittags 3 Uhr, in Leipzig, Hotel Sachsenhof, im Ganzen

Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Baufonzession

Backermeisterhandwerk... in der Elisenstraße

prachtvollen Villenort Niederlössnitz bei Dresden

nicht kennt, lassen sich die illustrierte Auskunftsbrochure schicken.

Das Grundstück Elsterstraße 35,

ca. 1100 qm Fläche, reich ausgestattete Villa mit Stallung etc., ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

2 nebeneinander liegende Hausgrundstücke (Bauhandwerker-Lage), davon eines Wohnhaus mit Laden, sind preiswert zu verkaufen.

Frankenberg (Sa.),

an der Bahnhofs-Station Chemnitz-Frankenberg gelegen, von Chemnitz aus mit Bahn in 1/2 Stunde erreichbar, eignet sich vorzüglich für industrielle Niederlassungen.

Café und Restaurant.

Wegen anhaltender Schlichtheit verkaufe mein mitten in Leipzig gelegenes Grundstück für 125,000 Mk mit, für 120,000 Mk ohne Inventar, bei 15,000 Mk Anzahlung.

Grosses modernes Werk der Holzindustrie zu verkaufen.

Sehr günstig an Wasser und Bahn gelegen. Flott im Betriebe. Nachweisbar sehr guten Gewinn bringend. Zur Übernahme mindestens 400 000 bis 600 000 Mark erforderlich.

Verkaufe 2400 qm grosses Fabrikgrundstück

Offerten erbeten unter H. 98 an die Expedition dieses Blattes.

Für Ladengeschäfte. Bauland... Grundstück in Gohlis

Grundstück mit circa 4 PS Wasserkraft, bei Dresden gelegen, billig zu verkaufen.

Wohn im Osten im Zentrum... Grundstück

Geschwister Porst, Glasener Str. 3-5, offer. in Wellblechunter & Stb. 1.26

Direkter Import Astrach. Kaviar Gebr. Kirmse Neumarkt 10.

Verkäufe Waldbesitz für 600 Mk.

Bauplätze, Baugrund, beste Lage am Bahnhof, zu verkaufen

Billige Bauplätze für Fabrikanlagen und Wohnhäuser

Villen und Landhäuser in Leipzig für 28,000, 45,000, 65,000, 85,000, 120,000, 150,000, 200,000, 250,000, 300,000, 400,000, 500,000, 600,000, 700,000, 800,000, 900,000, 1,000,000, 1,200,000, 1,400,000, 1,600,000, 1,800,000, 2,000,000, 2,200,000, 2,400,000, 2,600,000, 2,800,000, 3,000,000, 3,200,000, 3,400,000, 3,600,000, 3,800,000, 4,000,000, 4,200,000, 4,400,000, 4,600,000, 4,800,000, 5,000,000, 5,200,000, 5,400,000, 5,600,000, 5,800,000, 6,000,000, 6,200,000, 6,400,000, 6,600,000, 6,800,000, 7,000,000, 7,200,000, 7,400,000, 7,600,000, 7,800,000, 8,000,000, 8,200,000, 8,400,000, 8,600,000, 8,800,000, 9,000,000, 9,200,000, 9,400,000, 9,600,000, 9,800,000, 10,000,000

Herrschaftl. Ruhesitz weill in gesund. saurem Bergland.

sehr rentables Rittergut, beiderseitig bewässert, in höchster Kultur.

Loschwitz bei Dresden. Hervorragend schön gelegenes herrschaftliche Villa mit 12 Zimmern.

Zu verkaufen schönes herrschaftl. Stadthaus, Nr. 250,000 Mark, heute eine Villa, Preis 120,000 Mk.

Billiges Haus. Ein schönes, neueres Wohnhaus im Osten.

WATSON'S Original Scotch Whisky DUNDEE No 10 die allerbeste Qualität. Monopol: E. Cusenier fils ainé & Cie. London, Paris, Mülhausen i. E.

Nicolaistraße mittl. Haus, nahe des Brunnens, verhältnissmässig zu verk. für 100,000 Mk.

Bäckereigrundstück beidseitig ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen

Eutritzschn, Villa, für 1 und 2 Familien passend, mit id. Garten, Stallung und Remise

Qviertel, bevorzugte Lage, Grundstück mit 100 qm, 10 Zimmern, im Vorder- und Hintergebäude, je zwei Bäder, Werkstätte für Kleider- u. Wäscheherstellung

Gutgehendes Zigarren-Geschäft in Gohlitz, ist zu verk. mit Inventar f. 700 Mk

Musestunden.

Die beiden Vettern.

Humoristischer Roman von Charles Golo,
Deutsch von Ludwig Wechsler.

Im Begriffe, seine Tür aufzuschließen, trich er gegen eine Gestalt, die auf den Treppentufen lauschte, und die er in der Dunkelheit bisher nicht wahrnehmen konnte.

„Angeschuldigt!“
„Angeschuldigt ist gut... Wer konnte denn ahnen, daß Sie da herausstürmen würden, wie Vulkan, der des Dampfes bewiesen wurde? Es ist allerdings wahr, daß in diesem Hofe eine Finsternis herrscht, wie in einer Öfenröhre. Erkennen Sie mich wirklich nicht, verehrter Meister? Rühren Sie erst Licht dazu haben?“
„Jean Katriute! Was suchen Sie hier?“

„O, urdankebarter der Revident! Ich würde über mein Werk, das heißt über Ihr Glück... Ja, die kleinen Studien, die ich in die Privatstube geschoben, sind trefflich geraten und werden baldigst verpubliziert werden können. Ich habe den Verlauf dieser ersten Kabinens beobachtet, das heißt, ich habe an der Tür geklopfelt. Bräunen Sie nicht auf, das war nicht nur mein Recht, sondern auch meine Pflicht!“

„Jean Katriute, ich muß mit Ihnen sprechen.“
„Das weiß ich, verehrter Meister, und eben deshalb bin ich hier... Doch während Sie den herrlichen Punsch Ihrer zukünftigen Schwägermannen genossen, genosch ich nichts als frische Luft...“

„So lassen Sie und eintreten; ich habe noch eine Flasche von dem Wein, der Ihnen so trefflich gemundet hat...“
Drei Minuten später lagen der Bildhauer und der Dichter im Keller einander gegenüber. Ersterer hatte die Flasche Wein entorket und die Gläser gefüllt, sprach aber kein Wort.

„Sie haben mir nichts zu sagen?“
„Und doch haben sich die Dinge genau so zugetragen, wie ich sie vorgezeichnet hatte.“

„Ich leugne nicht, daß ich Ihrer Mitarbeiterschaft manches zu danken habe.“
„Ja, verehrter Meister, diese Mitarbeiterschaft gelang mir viel besser, als so manche andere.“

„Das freut mich. Da ich aber gern ganz genau wüßte, wie weit Ihre Mitwirkung an der ganzen Sache geht, wäre ich Ihnen verbunden, wenn Sie mir ohne Umstände sagen wollten, was Sie heute morgen mit Herrn Koffignol gesprochen haben.“

„Ich vollzog nämlich eine kleine Operation, die mich insoweit in der stark gesunkenen Haltung des alten Mannes festigte, daß heißt, ich bezahlte ihm meinen rückständigen Wert. Weiter! Lassen Sie doch die Weitschwesigfeiten!“

„Wie ungeduldig Sie doch sind, verehrter Meister! Vergessen Sie nicht, daß ich mich aus eigener Rachtsvollkommenheit zu Ihrem Mentor, Ihrem Führer und Ratgeber ernannt habe und als solcher mit aller Rücksicht be-

handelt werden muß! Ich nehme also den Heden meiner Erzählung wieder auf. Wo unterdrücken Sie mich doch? ... Ja, ich schilderte das Erstaunen des modernen Koffignol, der mich fragte: „Sie haben wohl eine Erbschaft gemacht, Herr Jean Katriute?“

„Ja? Nicht die geringe Erbschaft! Diese fünf Luisd'ors da habe ich der Freigebigkeit meines Freundes Carcaffou zu verdanken, der seinen Onkel, einen Erzgroßvater in Pégnacles-Colombes, beerbt hat.“

„Ra, wenn Sie bei diesen Worten die Geschichte des Ehepaars Koffignol gesehen hätten! Auf der Stelle hielten sie einen vorzüglichen Kirschwein herbei und stellten ein förmliches Diner mit mir an.“

„Hoffentlich haben Sie keine Dumheiten gesprochen?“
„Tummheiten? Sie konnten sich doch selbst vom Gegenteil überzeugen.“

„Aber was haben Sie den Leuten eigentlich gesagt? Das ist reich wäre?“
„Reich wie der selbige Krösus.“

„Aber von den Ural-Affnen haben Sie doch nicht gesprochen?“
„Im Gegenteil; sie bildeten das Substrat der Unterredung.“

„Unglückselnen! Diese Papiere sind ja völlig wertlos!“
„In Einzelheiten habe ich mich nicht eingelassen.“
„Und wenn — was unabweislich ist — Koffignol die Wahrheit erfährt?“

„O, bis dahin sind Sie längst verheiratet!“
„Er wird mir den Vorwurf machen, ich hätte ihn hintergangen.“

„Er wird Ihnen keinerlei Vorwurf machen.“
„Dies ist ein gefährliches Spiel.“

„Sie sind wirklich sehr fleißig und leben alles schmartz. Selbst wenn die Dinge schief gehen sollten, wird Fräulein Koffignol — pardon! — wird Frau Carcaffou dafür sorgen, daß alles in Ordnung kommt. Die Haupt-lache ist, daß die Heirat ohne Schwierigkeit zustande komme, und das ist meine Sache. Ich werde Ihr Glück bedenken, im Notfall sogar gegen Ihren Willen! Dieses Weinken da läßt sich wirklich trinken... Nach ein Glas, wenn ich bitten darf!“

VII. In die Verbannung!
Diese Nacht träumte Agelios Carcaffou, daß der Tag der Vermählung bereits angebrochen wäre, und er sich mit der reisenden Lucile aufs Standesamt begeben, dessen großer Saal eine erregende Reue mit der Kanzel des Notars verpackt hatte. Der Beamte, der die Zeremonie vornahm, war kein anderer als Jean Katriute, nur in antiker Gewandung; keine Klingel waren ihm an den Schulternblättern gesteckt und die vorkeschriebenen Geklebspapiere las er aus einem Buche vor, dessen einzelne Seiten von Ural-Affnen gebildet waren.

„Sodann verlor der ganze handsamliche Apparat in dumpfen Dämpfen, die gewaltig an die schmartz-

hülle der Frau Koffignol gemahnten; keine Schreiber-gehilfen deckten die Hochzeitstafel und brachten den heißen Punsch, Kirchgkeit und jungen Kammerherren berbet; der Kopf des Kammerherren, der in der Mitte der Schüssel lag, erinnerte an den des ersten Schreibers zu Pégnac.

Rodeinander langten Freunde und Bekannte an, brachten ihre Glückwünsche dar und machten frohe Miene dazu. Fräulein Jeanne Varidon kam an der Spitze einer Horde ihrer Wäckerinnen und sprach ein Gedicht von fünfzehner Zeilen in lauter Alexandrinern, das kein Ende nehmen wollte; jedermann lachte, jedermann scherzte, nur Herr Koffignol nicht, den der glückliche Carcaffou mit den Augen suchte, der aber unglücklich blieb.

„Wo ist denn Papa Koffignol?“ fragte er die junge Frau.

„Er holt Zigarren, Zigarren, Zigarren!“ sang eine Stimme, die sehr an eine andere erinnerte, die in der Kanzel zu Pégnac an sein Ohr gelangten. Dann hörte man Schießen, Trommelwirbel und Trompeterschwärmern, also feierte man den 14. Juli, und die Tischler-gehilfen unter Anführung des Herrn Maurer stimmten im Chore ein feierliches Lied an. Darauf verlangten sie zu trinken, und gerade hob Carcaffou sein Glas, um mit ihnen anzustoßen, als die Tür heftig aufgeschrien wurde und Herr Koffignol hereinströmte, die Ural-Affnen mit wütender Miene in der hoch erhobenen Rechten schwingend. Der Kopf des Kammerherren, der an den den Schreiber zu Pégnac erinnerte, begann laut zu lachen, ein bester Windstoch löste die Kragen aus, Carcaffou fühlte den Boden unter seinen Füßen schwinden und hatte die Empfindung, als stürzte er aus schwindelnder Höhe in eine unermeßliche Tiefe. Er ließ einen Schrei aus und erwachte. Er fand sich auf seinem Lager liegend, mit feuchtem Braut, und der Schwanz rief ihm förmlich von der Stirne.

Es war bereits heller Morgen. Durch das halb offene stehende Fenster drang ein goldener Sonnenstrahl, in dem Milliarden winziger Lebewesen erstarrten; eine halb vollendete Wüste stand auf ihrem Sockel und harrte mit bloßem Rücken auf eine dicke Pflanze, die immer wieder gegen die Fensterleiste prallte. Im Hofe drüben aber herrschte schon reges Leben und vom Boden der tönte die Stimme des sanftmütigen Tischlergehilfen, der ein Zitiertisch vernahm.

„Wach! ein schöner Traum! Wie schade, daß er ein so schlechtes Ende nahm!“ sagte der Bildhauer und rieb sich die Augen. Er stand auf, kleidete sich an und blidete auf die Uhr. „Kein Uhr! Wie kann man nur so lange schlafen? O, ich kämpf! Aber der Punsch der Frau Koffignol, der sich gegen und mein eigener Wein haben ihre Wirkung getan... Und ich habe doch so viel zu tun...“

Er öffnete das Fenster weit und blidete, unter dem Vorwande, frische Luft zu schöpfen, in die Richtung, wo die Wohnung der Familie Koffignol lag; er sah aber nichts anderes als die roten Geranien vor dem Fenster-

und die große Kage, die sich mit der Blote über die Ohren strich.

„Das Wetter wird sich ändern; es wird regnen“, sagte sich der junge Mann. „Wenn nur mein Glück davon nicht beeinträchtigt wird“, fügte er hinzu. „Daß dieser Traum aber auch so schlecht enden mußte...“

Eine Weile sah er den Tischlergehilfen an, die mit Hilfe einer Kasse einen schweren Gegenstand in den Hof hinabließen; dann trat er vom Fenster zurück, um die Vorbereitungen für sein Frühstück zu treffen. Hierbei bemerkte er einen Brief, den man unter seine Tür geschoben hatte, während er schlief.

„Da schreibt Papa Koffignol. Beshalb kommt er nicht selbst? Das ist ein schlechtes Zeichen“, meinte er im stillen.

Er beruhigte sich aber, als er auf dem Briefumschlag den Poststempel habe erblickt. Er rief das Stauer auf und las das einliegende Schreiben, das den folgenden Wortlaut hatte:

„Mein lieber Vetter! Wenn Du zu Deine Erinnerungen weit weit zurückgreiffst, so wirst Du vielleicht das Bild Deines Veters Artid Carcaffou finden, mit dem gemeinsam Du so oft die Schule schwindest, und der eines schönen Morgens, nachdem er von seinem Vater eine gehörige Tracht Prügel erhalten, ohne Sang und Klang ver-schwand.“

„Dein Vetter ist es, der das Vergnügen hat, die vorliegenden Zeilen an Dich zu richten.“

Ebenso wie die ganze Familie, wirst auch Du Dir gefagt haben, daß ein Leutenicht aus mir geworden; dies ist aber nicht der Fall, und wenn ich auch keine Reichtümer gesammelt habe, so glaube ich doch, meine zahl-reichen Fähigkeiten, die in Paris niemals nach Gebühr schätzt wurden, auf nützliche Art angewendet zu haben. So wie Du mich bald vor Dir sehen wirst, lehre ich Schurzstracks aus Amerika zurück, wo ich abwechselnd Patrois, Zahnarzt, Coto-Boo, Goldschmied, Treiber und Schullehrer — letzterer bei einem Indianerstamm der Sonora — war. Seit einem Jahre bin ich Mitglied des Zirkus Buffalo, der in Europa eine Anzahl Vorstellungen geben wird.“

„Wie befinden uns gegenwärtig in Gahre, in einem Monat sind wir in Paris, und Du kannst Dir denken, lieber Vetter, daß ich die Gelegenheit benutzen werde, um Dir die Hand zu drücken und mit Dir über die — leider! — längst entschwundene Zeit unserer ersten Jugend zu plaudern.“

„Artid Carcaffou.“
P. S. Ich habe Deine Wohnung zufällig im Adress-buch vergeichen gefunden, und lasse den Brief in der Hoffnung abgeben, daß er Dir in die Hände gelangen wird.“
Der Brief, der nebst einer groben, schwertilligen Schrift auch zahlreiche orthographische Fehler aufwies, bereitete unserem Helden keine geringe Ueberraschung. Er erinnerte sich noch sehr gut an seinen Vetter Artid

Damen-Blusen Frühjahrs- und Sommersaison Hermann Hanke Grimmaische Strasse 32

Verkäufe
Fortsetzung aus der 3. Beilage.

In Grimma ist das ich und ruhig gelagerte, solid gebaute und herrschaftlich ausgestattete **Dauergewerdbau Paul Werber** im Jahre 21, mit 11 besten Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 2 Waschküchen, 2 Toiletten, 2 Kaminen, 2 Gas- und 2 Wasserleitungen zu verkaufen. Preis 100,000 Mk. Näheres beim Makler Strödelstr. 21.

Größeres Produktengeschäft
französischer Natur zu verkaufen. Ausnahmlich günstig. Einkaufspreis 22. Telefon 3353. Auch ist dieich eine ich neue Kabineneinrichtung zu verkaufen. 2133

Schmiede u. Gastwirtschaft.
Krankheitsüber bei ich gelagert, meine Schmiede mit guter Rundscheit, Haus ich mehrere Kabinenräume, 21, verbunden mit Gastwirtschaft und Sanit., frischer Wasserleitung, in der Nähe einer Gastwirtschaft (Brau. Gärten) bei 12-15,000 Mk. hat, hat für zu verkaufen. Offerten unter O. N. 429 polizeilich Estrand. 2133

Manuskript
billig zu verkaufen an Selbstverleger. Off. u. H. 117 a. b. 2133

Ölgemälde (Erdöl)
32. Hahn, 206 cm hoch, 435 lang, billig zu verkaufen. Reichstr. 24. 2133

— Gelegenheits! —
1 feines Pianino, 21, mit neu. 465. Ich garantiere. Postfach. Off. u. H. 117 a. b. 2133

Pianos, Flügel und Harmoniums mit und ohne Ural-Pedale, Verkauf und Vermietung. **O. A. Klemm**, Neumarkt 28, 1.

Pianos, Flügel und Organos von ersten Künstlern in aller Welt. **J. H. Robolsky**, Altgrafener, 5. 1133

Pianos Verkauf, Vermietung, 21. Hahn, 206 cm hoch, 435 lang, billig zu verkaufen. Reichstr. 24. 2133

Pianos Flügel, Harmon. **Königsstr. 6. C. Rothe.** 2133

Grammophon 21. Hahn, 206 cm hoch, 435 lang, billig zu verkaufen. Reichstr. 24. 2133

Rheinische Dampfkessel- & Maschinenfabrik

Büttner G.m.b.H.

Uerdingen a. Rhein.

Dampfkessel Ueberhitzer Kettenroste Wasserreiniger

Büttner's Schnellumlaufkessel

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser

Kaiser-Borax ist das mildeste und gesündeste, seit Jahren bewährte Verschönerungsmittel für die Haut.

macht das Wasser weich und die Haut rein, zart und weiß.

Bellebtes antiseptisches Mittel zur Hand- und Zahnpflege und zum mediz. Gebrauch. Vorsicht beim Einkauf: Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf. Ausführliche Gebrauchs-Anweisung in jedem Carton.

Helene Mack in Elm a. D., Altes u. renommirtestes Haus für Toilet-Borax.

Günstige Gelegenheit!
Unterhaltene Möbel aus einem Nachlaß: Speisezimmer, Salon, Spiegel, Kamin, Teppich, Persierern und verschiedene etagen Möbel sollen demnächst und morgen verkauft werden.

Jacobstraße 5, part. Wohnung sofort zu vermieten. 2133

Rococo-Commode,
Nussbaum-Tischchen, Stühle, Porzellan, Sinnenchen, Briefkasten, billig 2133
2133 Grossmann, Teichtempel 2.

Warenhaus Paul Granel'schen Konfurmaffe
gebildete Warenlager, bestehend aus Textilwaren aller Art, Ausstattungs, Galanterie- und Spielwaren mit dem gebildeten Publikum in Lager von 11 225,46 toll im Ganzen durch mich verkauft werden. Schöne Angebote mit einer 21-tägigen Kautionszeit von 1000 Mk. sind bis Sonnabend mittag 12 Uhr bei mir einzureichen. Der Kaufschilling erfolgt am gleichen Tage nachmittags 4 Uhr im Geschäftsstelle des Gemeindefiskus. Die Befreiung des Tages kann Freitag nachmittag von 3-7 Uhr und Sonntags von 10-11 Uhr erfolgen. Reichstr. 24. 2133

Otto Altrichter, Konfurmaffverwalter.

Sehr billig sollen neue Möbel,
hell Nussbaum-Salon, Nussbaum-Buffet, großer Toiletten-spiegel etc. verkauft werden bei Tischlermeister **Müller**, Petersteinweg 16. 2133

Möbel-Miehke
Ausstattungen in allen Preislagen Kreuzstrasse 17. Teleph. 9153.
100 cpl. Zimmer stets am Lager. Besichtigung erbeten.

Monatsgarderobe.
Weg. Jacke, Frack u. Gehrocken, Sommerp., ein. Jackett u. Gosen kaufen Sie zu billigsten Preisen bei **Arthur Schmerel**, 5 p. Große Fleischerei 5 p. Telefon 13462.

Gebr. Schreibmaschine
F. Lettau, Hannover-Str.
Bellebte, 21, in. conl. Jahningobch.
Möbel
Großes Lager einj. u. eleg. Möbel, 5 Jahre Garantie. Schranker 1000, Katalog gratis. H. Nissow, Thomaststraße 15.

Möbel-Ausverkauf.
Die Möbelhandlung des Möbelmagasins Centrum, früher Rathschreiber, welches seit für jeden nur bester. Preis an geht, od. einj. währleistet. In dem auf einige Monate gemieteten **Messpalast Hansa**, Grimmaische Str. 13 a. 1. Tag. befid. 1. u. conl. Verträge. 1. 300-6000 Mk. Ver. u. al. Crt. Teichtempel. 2133

Möbel-Fabrik-Lager
Kreuzstr. 20. 1. u. Teichtempel, bellebte, 21, in. conl. Jahningobch.
1 conl. Wohnungs-Einrichtung 900,
1 conl. Wohnungs-Einrichtung 700,
1 conl. Wohnungs-Einrichtung 500,
1 conl. Wohnungs-Einrichtung 400,
1 conl. Wohnungs-Einrichtung 300.
Einzeln Möbel in großer Auswahl. Preislisten belien zu empfangen. 2133

1 unfb. Wohn- u. Eßzimmer,
soll gut gelagert, bestehend aus Buffet, Vertikow, 6 Stühlen, Camerlengo, Spiegel, 21, in. conl. Jahningobch. Sie für den billigen Preis von 575 Mk. zu ver-k. P. Michael, Markstr. 2. 1. III. 2133

der allgemein für einen ungerateten Menschen galt, dabei ein goldenes Herz behielt, das ihm den Kopf über einen hüftlangen Stiel gebührt, weite und ausgedehnte Streifzüge durch Wald und Feld unternahm und ein unerschütterlicher Kampfmann war, den kein Schwertschleifer umher streifenden Kameraden war, und sich jederzeit des Schwabens gegen den Starken annehmen.

Sie machten die herrlichsten Träuerräume miteinander, wenn es ihnen in der engen Schallkammer durch nicht belagerten Felde, führen mit einem Worte ein höchst angenehmes Leben bis zu dem Tage, da Krißts, dem es in Paris bereits an Spielraum mangelte, vornehmlich achtzehn Jahren das Beste suchte und verstand, ohne jemandem zu sagen, wozu er sich wandte. Weithin hatte man Lärmelied Scheinreden von ihm erhalten. Man hielt ihn für tot, umgeben von einem Schiffsraum, der in einem stumpf in weiter Ferne, und auch Schiffsleute hielten ihn völlig vergessen.

„Es ist, wie wenn ein Toter aus seinem Grab aufsteht“, sagte sich der Wüsthener und dachte den Brief in die Tasche. „Ich frage mich aber wirklich, diesen verurteilten Menschen wiederzuleben.“

(Fortsetzung folgt.)

(Der Wüsthener wird der Wüsthener dieses Namens nachhererzählenden Abenteuere nicht nachzulesen.)

Die Schlafkrankheit.

Von Dr. Walter Bonehoff.

Unter den Mängeln im menschlichen und tierischen Organismus ist keine so gefährlich, wie die Schlafkrankheit. Sie ist ein heimtückisches Gift, das sich allmählich durch den menschlichen Körper ausbreitet, bis es schließlich die wichtigsten Funktionen des Organismus lähmt. Die Krankheit ist durch ihre charakteristische Schlaflosigkeit gekennzeichnet, die zu einer totalen Verfall des Körpers führt. Die Ursachen der Schlafkrankheit sind vielfältig, aber die häufigste Ursache ist die Infektion mit dem Schlafkrankheitskeim (Trypanosoma brucei). Die Krankheit verläuft in mehreren Stadien, von einer anfänglichen Schädigung des Nervensystems bis hin zur totalen Verfall des Körpers.

Was ist nun die Schlafkrankheit? Wie entsteht sie und wie wird sie verbreitet? Die Krankheit wird durch den Schlafkrankheitswanze (Tripanosoma) übertragen, der sich durch den Biss in den menschlichen Körper einführt. Die Krankheit verläuft in mehreren Stadien, von einer anfänglichen Schädigung des Nervensystems bis hin zur totalen Verfall des Körpers. Die Diagnose der Schlafkrankheit erfolgt durch die Untersuchung des Blutes auf das Vorhandensein des Schlafkrankheitskeims. Die Behandlung der Schlafkrankheit erfolgt durch die Gabe von Salvarsan, einem wirksamen Mittel gegen den Schlafkrankheitskeim.

ein von außen hervorgerufener. Nur die Art des Erregers ist eine andere, als ursprünglich gemeint wurde; die Art, wie die Krankheit entsteht, ist im Wesentlichen dieselbe wie bei den durch Bakterien verursachten. Der Erreger der Schlafkrankheit ist nämlich kein pflanzliches, sondern ein tierisches Wesen, ein einseitiges Organismus, ein Tierchen, das auf der unentwickelten Seite tierischen Lebens steht. In Blut eines schlafkranken Tierchen, dessen jedes einzelne Individuum einen Kopf, zwei lange Beine, einen Schwanz und zwei Flügel besitzt, in großer Zahl vorhanden. In den Veränderungen, die sie durch ihre eigene Lebensweise im Blut hervorbringen, haben wir das Wesen der Schlafkrankheit zu sehen. Es fragt sich nun nach, wie es zur Verbreitung der Schlafkrankheit kommen kann. Auch darüber sind wir erst seit Kurzem genauer informiert. Der Überträger des Schlafkrankheitskeims von einem Menschen zum anderen ist wieder ein Tier, allerdings kein pflanzliches, sondern ein einseitiges, einseitiges Organismus, das den Namen Schlafkrankheitsträger führt, in allen Stadien seiner Entwicklung einseitig ist, bis hin zu einer vollständigen Umgestaltung im tierischen Körper über und umwandelnd sich dort zum einen menschengleichen Wesen. Die Vermittlung des Schlafkrankheitskeims vom Menschen zum Menschen erfolgt durch einen Linsensauger, der im menschlichen Blut lebt. Dieser Linsensauger ist ein sehr kleines, einzelliges Wesen, das sich in dem menschlichen Blut zu finden pflegt. Die Infektionskrankheit, die diese Linsensauger übermitteln, ist eine minimale Gärung, die in im Menschen gewöhnlich.

Schleierhaft ist bei diesem Ganzen die Sache nur der Umstand, daß die Infektion nicht bei allen Menschen wirksam ist. Der Schlafkrankheit können nämlich ausschließlich die Neger und Mischlinge zum Opfer, die Angehörigen der weißen Rasse sind durch die Krankheit nicht gefährdet. Die Ursache dafür ist nicht ganz klar, aber es scheint, daß die Resistenz gegen die Schlafkrankheit eine erbliche Eigenschaft ist. Die Krankheit verläuft in mehreren Stadien, von einer anfänglichen Schädigung des Nervensystems bis hin zur totalen Verfall des Körpers.

Was ist nun die Schlafkrankheit? Wie entsteht sie und wie wird sie verbreitet? Die Krankheit wird durch den Schlafkrankheitswanze (Tripanosoma) übertragen, der sich durch den Biss in den menschlichen Körper einführt. Die Krankheit verläuft in mehreren Stadien, von einer anfänglichen Schädigung des Nervensystems bis hin zur totalen Verfall des Körpers. Die Diagnose der Schlafkrankheit erfolgt durch die Untersuchung des Blutes auf das Vorhandensein des Schlafkrankheitskeims. Die Behandlung der Schlafkrankheit erfolgt durch die Gabe von Salvarsan, einem wirksamen Mittel gegen den Schlafkrankheitskeim.

Hygiene.

Die Gefahren durch Konzentrationen. Mehr und mehr hat in der letzten Zeit die gesundheitliche Frage der Konzentration die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt, und man kann sagen, daß die deutsche Industrie dabei sehr gut abgefunden hat. Undes lauten immer und immer wieder alarmierende Nachrichten in dieser Beziehung auf, von denen die meisten aus England kommen. Man hat dort nämlich Konzentrationen, die für den africanischen Krieg bestimmt waren, verkauft worden und sie in einem verbotenen Gebiete gefunden, der eine nähere Untersuchung veranlaßte. Die Sache ist nicht so wichtig, da es sich um nicht weniger als 3000 Konzentrationen handelt. Das Material war ein sehr wertvolles, denn der Inhalt erwies sich vollständig steril und bakterienfrei, also unbedenklich, während er trotzdem trübe geworden und verfaulen war. Man konnte das nur durch einen Zufall erklären, daß sich durch die in der Wohnung befindlichen Säuren, wie Milch- und Fleischsäure, allmählich das Metall der Konzentrationen gelöst hatte und sich Metallspuren gebildet hatten, die ihrerseits wiederum einen verderblichen Einfluß auf den Inhalt ausübten. Undes handelt es sich um eine Veränderung, die sich nicht nur bei Konzentrationen, sondern auch bei anderen Flüssigkeiten, die in Metallgefäßen aufbewahrt werden, zu beobachten ist. Ein solches Verhalten ist daher eine gesundheitliche Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, empfiehlt man, die Konzentrationen in Glasgefäßen aufzubewahren, oder, falls dies nicht möglich ist, die Metallgefäße regelmäßig zu reinigen und zu desinfizieren.

Kaffe. Kaffeebohnen. Vor einiger Zeit tauchte die Nachricht auf, daß es in Kaffeebohnen eine große Menge von Koffein enthielte. Das hat wiederum eine große Bedeutung, weil man weiß, welche Schädigungen das Koffein auf das Nervensystem ausübt, kommen doch bei dem Arabischen Kaffee 10 bis 15 Gramm Koffein auf ein Kilo. Der arabische Kaffee wurde bis jetzt, wie wir dem „Kaffee“ entnehmen, nach Vietnam als Coffea Maximiliana in Guano, einem französischen Kolonialgebiet, angebaut und liefert nicht mehr als 0,7 Gramm Koffein auf ein Kilo. Trübsinnig, ein Mannher, Chemiker, stellte in der „Reichsanzeiger für öffentliche Chemie“ fest, daß es auf der Insel Bourbon einen anderen Kaffee mit trübendem Koffein gibt, welcher dort wild wächst und von dem Einwohner bereits exportiert wird; er heißt Varietale. Beim Kaffee handelt es sich um eine andere Art, die das Aroma eines Kaffees, inwiefern sie sich aber insofern durch den Gehalt an Koffein auszeichnet, wie er bei dem Koffein in den Kaffeebohnen ist. Dieser Kaffee ist sehr selten, aber es ist Koffein in erheblicher Menge enthalten. Die Insel Bourbon, die ostwärts des Indischen Ozeans, ungefähr 400 Meilen südlich von Madagaskar.

Kaffe. Kaffeebohnen. Vor einiger Zeit tauchte die Nachricht auf, daß es in Kaffeebohnen eine große Menge von Koffein enthielte. Das hat wiederum eine große Bedeutung, weil man weiß, welche Schädigungen das Koffein auf das Nervensystem ausübt, kommen doch bei dem Arabischen Kaffee 10 bis 15 Gramm Koffein auf ein Kilo. Der arabische Kaffee wurde bis jetzt, wie wir dem „Kaffee“ entnehmen, nach Vietnam als Coffea Maximiliana in Guano, einem französischen Kolonialgebiet, angebaut und liefert nicht mehr als 0,7 Gramm Koffein auf ein Kilo. Trübsinnig, ein Mannher, Chemiker, stellte in der „Reichsanzeiger für öffentliche Chemie“ fest, daß es auf der Insel Bourbon einen anderen Kaffee mit trübendem Koffein gibt, welcher dort wild wächst und von dem Einwohner bereits exportiert wird; er heißt Varietale. Beim Kaffee handelt es sich um eine andere Art, die das Aroma eines Kaffees, inwiefern sie sich aber insofern durch den Gehalt an Koffein auszeichnet, wie er bei dem Koffein in den Kaffeebohnen ist. Dieser Kaffee ist sehr selten, aber es ist Koffein in erheblicher Menge enthalten. Die Insel Bourbon, die ostwärts des Indischen Ozeans, ungefähr 400 Meilen südlich von Madagaskar.

in der Höhe des Erdbodens oder in der Höhe der Niveaufläche befindet. Um dem Schwager die nötige Macht zu erteilen, findet nämlich im Erbwege außer der Bewegung beim Umschlag noch eine Drehung der Handfläche nach oben statt, und hierbei treten der erwähnte Muskel und der innere Brustmuskel (musculus brachialis internus) gleichzeitig in Tätigkeit und bewirken jene unangenehme Erleichterung der Handgelenkung. — Was die Dehlmittel gegen den Tennissport anbetrifft, so ist natürlich zunächst der Tennissport zu verbieten. Dann hat Freiler noch Massage, Umwägung und am Tage hohe Hader des Erbwegens mit Gräber verwendet. Wir haben in einem gleichen Falle von dem elektrischen Strom eines ganz vorzüglichen Erfolgs gesehen.

Kf. Einseitige Dehlmittel durch einen Trakt der elektrischen Stromkraft. In London kam kürzlich ein interessanter Bericht über einen Fall, bei dem es sich darum handelte, ob ein Herr, der sich auf der Plattform eines Trauens befand, durch eine einseitige Dehlmittel durch einen Teilungsdruck erlitt, der infolge Reizes herbeigeführt wurde. Der Herr hatte gegen die Geleitheit Schweregelandfrage gestellt, wobei aber ungenügend wurde, daß ein feiner Nervenstrang keine Spur erlitten worden konnte, durch die Dehlmittel wurde, daß der Körper vollständig dem Trakt in Richtung gekommen war. Nachdem man einen mechanischen Scherhaken ansetzte, konnte man aus dem Herr, daß es sich in Richtung der Plattform befand, der Herr schaute, als der Trakt plötzlich abwich. Der Herr schaute, als der Trakt plötzlich abwich. Der Herr schaute, als der Trakt plötzlich abwich.

Scherz und Satire.

Was tun? Donnerwetter, das ist aber furchtbar! Jetzt habe ich in der Ehe ganz vergessen, meine Jede schuldig zu bleiben!

Redaktion. Zeitungsbauer: Wo ein Vertriebsmann mit 20 k. haben Sie verloren? Bauer: Schreiben können Sie das nicht, aber brauen dürfen Sie's mit mir mit 10 k. denn wenn's der Bänder merkt, daß Josef drin ist, behält er es eher selber!

Beitrag Schillerlesungen. Rüdiger ist es mir, meine ungeliebten Gedanken wiederzuschreiben. — Im Januars Heftes war es früher sehr bausel. — Die Engel betreiben die Menschen von Ansehen, welche die die besten Tagen quilen. — Die Gabe ist ein Vogel, der nur auf Worten und Todsicht kommt. — Wie wichtig die Hand ist, erkennt man am besten an einem Menschen, der eine amputierte Hand hat.

Ein biblischer Bäcker. Bei der jüngsten Reichstagswahl gab ein Bäcker einen Artikel mit der Aufschrift: „Der Herr, merkt euch, dass es 41. Bers 41“. Die Stelle in der Bibel lautet: „Der Herr, merkt euch, dass es 41. Bers 41 und auch zu wissen, wie man es macht!“

Rein Optiker. Bäcker: „So, hier ist meine Briefe, senden Sie mir aber ein vollkommen verlässliches Thermometer.“ Optiker: „Wohin kommen?“ Bäcker: „Wohin, nach Zeitz!“

Gegenlicht. Schwärzer: „Du solltest nicht so viel rauchen, Arno, das greift das Herz an.“ Bruder: „Du solltest nicht so viel rauchen, denn das greift das Herz an.“

Wagenpferde. Mittwoch, den 8. d. M., trifft wieder ein Transport hervorragender hannoverscher, Oldenburger u. Holsteiner Wagenpferde. Schwere und leichte Schläge in allen Farben und Größen in meine Ställe. L. Eutrutzsch, Bünaustrasse 9. J. Heilbrunn, Pferdehandlung. Tel. 13716.

Möbel, neu und alt, verkauft. Ottomane mit 4 Stuhl. Otto Klingmüller (M. Luckhardt Nachf.). 24 Sternwartstr. 24. Kataloge gratis. Alwin Schütze Leipzig, Windmühlenstr. 30. Geldkrante, Cont.-Laden. Warenkäufe, Verkauf, größte und billigste. Geldkrante, Cont.-Laden. Warenkäufe, Verkauf, größte und billigste.

Teilhaber-Gesuche und -Angebote. Speculation. Prokurist e. groß. Vörlaufhauses gibt Kapitalisten Kapitalanlagen für Vörlaufhäuser gegen mäßige Gewinnbeteiligung. Stille oder tätige Teilhaber gesucht zur Gründung eines hochrentablen Unternehmens der Speyerstraße. Geld- und Hypotheken-Verkehr. Täglich strebender Kaufmann. Teilhaber gesucht. Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Tiermarkt. 3 Ponys, auch einzeln. Fettvieh verkauft. Eisenbahnstraße. 3 Ponys, auch einzeln. Fettvieh verkauft. Eisenbahnstraße.

Geldsicher. Auf mein Wohnhaus in sehr guter Lage möchte ich ein zweite Etage einbauen von 15-20.000 Mark zu 5% Verz. Kaufgesuche. Drogerie ohne Kolonialwaren in frequenter Lage Leipziger. Zu kaufen gesucht.

Tüchtiger Kaufmann, Fachmann als Teilhaber. Capitalist. Lombard-Abteilung Max Brach & Co., Speditionen, Berlin O., Fruchtstrasse 74. Bevor Sie Ihre getragene Garderobe verkaufen. Ich kaufe!! getragene Garderobe. Höchstes Preise. E. Reinhardt, J. Stage. Elegante Toiletten. Heiratssgesuche. Gutes kommt selten wieder.

SLUB Wir führen Wissen. SLUB Wir führen Wissen.

Amlicher Bericht

Aber die in der städtischen Markthalle zu Leipzig am 4. Mai 1907 im Kleinhandel verkauften Preise.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Includes sub-sections like 'Weizen', 'Gerste', 'Hefe', etc.

Verwaltung der städtischen Markthalle. Schulze, Oberinsp.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Morgen wurden aufgegeben: Thomastage. 1) G. R. Weber, Wollwuchsenmacher in L. Neustadt...

Andersnische.

1) G. D. Schulze, Kaufmann hier, mit J. W. Pütter, Fabrikanten hier hinter Tochter...

Stadtesamliche Nachrichten.

Von 29. April bis mit 4. Mai. Aufgebote: Ruppel, R. Sella, hier, mit Blauke...

W. R. hier. - Döbke, W. Vertriebsführer in Dresden, mit Bauer, H. C. hier. - Röhrehaus, R. A. O. hier...

Pura, L-Eutr., Wittenberger Str. 44. Chemische und Mechanische Teppichreinigung.

Agenturen. Tüchtiger Außenbeamter für Organisation und Requisition. Wein großhandlung Vertreter. Offene Stellen. Architekt und Taxator. Freiwillig für die kaufmännische Stellung.

General-Vertreter in allen Teilen Deutschlands gesucht. Inspektoren-Gesuch. Reiseinspektor von allen anerkannten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Gebild. Korrespondent. Kaufmann, tüchtig für Handel und Reise.

Gesucht ein Hausbursche. Werblische. Für das Paul Riebeck-Stift zu Halle a. S. als Krankenwärterin. Reisedamen. Verkäuferin. Verkäuferin. Tüchtige Mamsell für kalte Küche.

Junges Mädchen für sofort in dauernde Stellung als Köchin gesucht. Köchin. Mädchen. Tüchtige Mamsell für kalte Küche.

Mädchen für den Haushalt gesucht. Kellnerin-Agentur. Kellnerinnen. Mietsuche. Comfortables Garçonlogis. Vermischte Anzeigen. Lawn-Tennis.

...Fisch, G. H. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...
...T. H. B. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...
...Fisch, G. H. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...

...V. H. B. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...
...Fisch, G. H. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...
...T. H. B. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...

...V. H. B. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...
...Fisch, G. H. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...
...T. H. B. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...

...V. H. B. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...
...Fisch, G. H. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...
...T. H. B. Dandelm., mit Doh, J. A. in Co. ...

Todesfälle:
Kriegsgefallen vom 25. April bis zum 4. Mai 1907.

Table with multiple columns: Name of the deceased, location, date of death, and other details. Includes sub-sections for 'Todesfälle I', 'Todesfälle II', and 'Todesfälle III'.



Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, den 7. Mai 1907. Mit aufgehobenem Abonnement.
Bei fehlender Besetzung.
Eine Vision. Operette von Franz Lehár.

Die lustige Witwe.
Coperte in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.
Regie: Joseph Wenzl. — Staff: Leitung: Kapellmeister Gustav...

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Vorstellung für den Freiwirtschaftlichen Verein.
Was ihr wollt!
Dahstiel in 3 Akten von Shakespeare. Übertrag von Schlegel.

Wiederholung.

Vorträge von Dr. E. Horneffer
im Blauen Saale des Krystallpalastes Abends 8 1/2 Uhr:
1) Freitag, den 10. Mai:
Der Tod
Die Ehe.

Zoologischer Garten

Zum letzten Male in Leipzig!
Miss Claire Heliot mit ihrer vorzüglich
dressirten Löwengruppe.
Täglich nachmittags 5 Uhr Vorstellung!

Blumengarten.
Eintritt: 1 Mk. von abends 7 Uhr 50 J.
Frühjahrs-Auspflanzung
in Blüte!
Heute Dienstag, 4-7 Uhr nachmittags
Konzert des Tonkünstler-Orchesters.

Cabaret
Blumensäle
Das glänzende Mai-Programm
Die Vorstellungen
finden bis 12 Uhr nachts statt.

Coburger Hof
Windmühlengraben 11. Joh. Karl Krause. Tel. 13.602.
Gut bürgerl. Verkehrslokal.
Täglich von 5-12: Frei-Konzert erstkl. Kapellen

Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 17, I. G.
Interessanter Besuch im Bad Kreuznach
und Umgebung. — Operetten vom Kurpark etc.

Goeben eröffnet:
Ausstellung
Arthur Studd
Mai — 1907 — Juni
Pietro Del Vecchio, Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit.

Garten-Möbel
in Holz, Rohr, Eisen
empfehlen in grosser Auswahl
Eugen Blasberg & Co.,
Dorotheenstr. 2.

Krystall-Palast-Theater
Gänzlich neuer Spielplan!
Kurzes Gastspiel der berühmten Hindu-Tänzerin
Ruth St. Denis.
I. Taus: Eine Wehranch-Zeremonie.
II. — Cebra, die Schlangentänzerin.

Circus Cesar Sidoli.
Dienstag, 7., Mittwoch, 8. und Donnerstag, 9. Mai
Letzte 3 Tage!
In diesen letzten 3 Tagen hat jeder Besucher eines der drei
letzte gelauchten Plätze das Recht

Battenberg.
Täglich Künstler-Vorstellung.
The 4 Nightons
Helioso und Toni Wilson
in ihrem Trampolin-Reck-Akt,
Charles Baron mit seiner
Burlesque-Menagerie,

Weinrestaurant Carl Schäfer
Leipzigs schönstes Weinrestaurant in vornehmster Lage.
Direkt an der Promenade, am Augustaplatz, gegenüber dem Neuen Theater,
Georgiring 6. — Telefon 418.
Bietet neben seinem angenehmen Aufenthalt die vorzüglichen kl. Dinners

Burgkeller.
Heute abend 8 Uhr:
Grosses Concert
angeführt von der Kapelle Eyle. Direktion Franz Eyle.
Biere hochfein. — Carl Steinbeck.

Cabaret Palast-Hotel,
Ritterstrasse 30/36, Nähe der Bahnhöfe.
Täglich von 7 1/2-9 Uhr
bis 12 Uhr nachts
Cabaret-Typen I. Ranges.

Dölln. Gosenstube.
Universitätsstr. 23/24. Joh. Arter Müller.
Heute: Sauerbraten oder Hammelkeule mit Thür. Klum.
Morgen: Schinken in Brotzeit.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Königstr. 10.
Leipziger Schauspielhaus.
Dienstag, den 7. Mai, abend 7 Uhr:
Klassiker-Zyklus. (3. Abth.)
Faust.
Regie: Hans Scharoun.

Neues Operetten-Theater.
Central-Theater.
Dienstag, den 7. Mai, abend 8 Uhr:
Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Frau Leutnant.
Recherché-Operette in 3 Akten. Mit dem Hauptrollen von Hermann Göttsch

Battenberg-Theater.
Dienstag, den 7. Mai 1907:
Pariser Schattenpiel.
Dramatische Schüsse von
Joh. 1. Reitz: Kesselt! Felix Philippell.

Panorama
Heute: Grosses Konzert
ausgeführt von Leipziger Tonkünstler-Orchester.
Direktor: Musikdir. Günther Coblenz.
Heute Spezialität: Schinken in Brotzeit mit
Kartoffelsalat.
Morgen: Gr. Militär-Konzert (106er.)

Centraltheater-Café.
Täglich nachmittags und abends
Wiener Salonmusik.
Vorzügliche Conditorei
Zeitungen aller Länder
Beste Kaffee
Eintritt frei.
Billard- und Spielsaal.

Drei Lilien
Concert-, Ball-, Gesellschaftshaus
I. Ranges.
Heute Dienstag, den 7. Mai, abend 8 Uhr:
Seidel-Sänger mit heldischem
Programm!
Morgens: Grosser Kavalier-Ball.

Drei Linden.
Dienstag, den 7. Mai, abend 8 Uhr:
Grosser Elite-Ball.
Die Ballmusik wird von dem Leipziger Konzert-Orch.
G. Curth ausgeführt.
Eintritt 30 J. mit Vergünstigte 20 J.

Neuer Gasthof L-Gohlis.
Heute
Bennowitz-Sänger.
Morgens: Ball-Fest.
Eintritt 30 J. Vergünstigte 20 J.

Zum Apfelbaum,
empfehlen seinen vorzügl. Mittagstisch.
Abends Stamm.
Nieder- und Oberer Kalmbacher. — Joh. Carl E. Tauscher.

Bruno Fröhlich's Gosenstube
Schlachtfest.
Mittagstisch: Suppe, 1/2 Mk., 60 J., 1/3, 70 J. etc.